

# **Eine Ära geht zu Ende – Hans-Peter Rudat bleibt Kreis-Leichtathletik als Geschäftsführer erhalten**

Der diesjährige Kreistag des LVN-Kreises Bonn/Rhein-Sieg stand nicht allein unter dem Eindruck der Ehrung verdienter Sportler des vergangenen Jahres, sondern es galt diesmal auch einige Neuwahlen im Bereich des Vorstandes vorzunehmen. Aus gesundheitlichen Gründen stellte sich die bisherige Geschäftsführerin Inge Rudat nicht mehr zur Wahl und auch ihr Mann Hans-Peter wollte nach gut 50 Jahren in den verschiedensten Funktionen im Dienste der Leichtathletik seine Ämter und Funktionen eigentlich zur Verfügung stellen. Letzteres gelang ihm jedoch nicht ganz.

Nach einer Schweigeminute in Gedenken an die aus dem Kreis im letzten Jahr Verstorbenen, stellvertretend für alle ihm nicht mitgeteilten erwähnte er Prof. Dr. Karl Lennartz von der LLG St. Augustin, nahm Rudat letztmalig in seiner bisherigen Funktion die verdienten Sportler des letzten Jahres aus. Drei Auszeichnungen erhielten Tabea Dietrich, Louisa Müller und Felix Hensel. Dietrich von der LG Siebengebirge wurde in der WU18 Landesmeisterin im Hochsprung und war auch eine wichtige Punktesammlerin bei den Kreisvergleichswettkämpfen. Müller erhielt die Auszeichnung als Landesmeisterin über 800m in der WU16. Der einzige männliche Vertreter, der wie Müller die Vereinsfarben des LAZ Puma Rhein-Sieg trägt, wurde Hensel in der Klasse MU16 Landesmeister über 300m Hürden. Dabei stellte er einen Kreisrekord auf, was gegenüber einem gleichwertigen Konkurrenten im Hinblick auf die Ehrung den Ausschlag gab.

Bei den zu ehrenden Mitarbeitern erhielten Martina Lobinger von der LG Meckenheim, Peter Konstanty vom ASV St. Augustin und Helmut Buß von der Troisdorfer LG die DLV-Ehrennadel in Gold, die goldene LVN-Ehrennadel wurde Barbara Berger von der LG Siebengebirge ausgehändigt, die silberne LVN-Ehrennadel bekamen Christina Leven von der LG Siebengebirge und Thomas Schönenbrücher vom LAZ Puma Rhein-Sieg.

Dann leitete Walter Probst, Vizepräsident des Landesverbandes, die Wahl zum neuen Vorsitzenden. Dabei dankte er zunächst sowohl Inge wie auch Hans-Peter Rudat für deren geleistete Arbeit. Wie er dann hervorhob, sei Rudat in all den Jahren bekannt als Mann der Tat und nicht des Wortes, der stets dafür sorgte, dass die Regeln eingehalten wurden. Da Rudat in all den Jahren bereits alle Ehrenzeichen des Verbandes erhalten hatte, entschied man sich in Duisburg dazu, dem zu Ehrenden eine ganz besondere Auszeichnung zukommen zu lassen – und trotz Fastenzeit! Probst überreichte Rudat im Anschluss eine kalorienreiche Auszeichnung in Form eines Schokoladen-Ordens. Den Blumenstrauß für seine Frau wird Rudat ihr im privaten Kreis übergeben.

Bei einer Gegenstimme wurde Robert Heil als neuer Vorsitzender gewählt. Heil, der zum Ausdruck brachte, dass sein Vorgänger große Fußstapfen hinterlasse, in die er jedoch hoffe hineinwachsen zu können, dankte zum einen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, zum anderen auch Rudat mit der Bereitschaft zur Übernahme der Funktion des Geschäftsführers und der damit seine Kompetenz und sein reichhaltiges Wissen der Leichtathletik weiter zur Verfügung zu stellen. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt, wobei einige Ämter unbesetzt blieben. Diese zu besetzen, konnte trotz intensiver Suche nicht aus dem Kreis der Vereine bislang erreicht werden, sie werden kommissarisch vom Vorstand übernommen.

Der Kassenbericht wurde ebenso einstimmig angenommen, wie auch die Kreisumlage einstimmig beschlossen wurde.